

Hubfeilen: Erfolg mit bewährter Mechanik

Es ist eine der großen Herausforderungen der Zahnheilkunde des 21. Jahrhunderts, das Potenzial von Hart- und Weichgewebe ganz neu zu definieren und zu erkennen. Dr. Stefan Neumeyer, Eschlkam, weist mit dem TissueMaster Concept (TMC) einen besonders Substanz-schonenden Weg auf – und Komet folgt mit innovativen Hubfeilen für die zahnärztliche Chirurgie und PA.

Die moderne zahnärztliche Chirurgie und PA unterliegt inzwischen äußerst gewebeschonenden Aspekten. Weich- und Hartgewebe sind dabei gleichwertig minimal-invasiv zu behandeln. Auch in den Praxen ist die Philosophie inzwischen angekommen und ein neuer Schonungsgedanke hat sich etabliert. Immer mehr Zahnärzte entscheiden sich deshalb für die bewährte Bewegungsform Hub. Sie haben festgestellt, welche grazile Bearbeitung und Effektivität von Hart- und Weichgewebe die geradlinige Technik – eingesetzt in Hubwinkelstücken von 0,4 bis 1,1 mm Hublänge – zulässt. So weitsichtig, wie Dr. Neumeyer das gesamte TMC sieht, so kreativ beeinflusste er auch die neuen Instrumentenformen bei Komet. Damit eröffnet die altbekannte Bewegungsform Hub ganz neue Indikationsbereiche für die Hart- und Weichgewebearbeitung: diamantierte Hubfeilen für die PA, Hubfeilen Skalpelle für hochpräzise Schnitte im Weichgewebe und Hubfeilen Sägen für eine einzigartig schnelle Knochenbearbeitung.

/// SKALPELLE FÜR DAS WEICHGEWEBE

Koronaler Verschiebelappen, lateraler Verschiebelappen, split thickness flap-Technik, Bindegewebsentnahme – all dies sind typische Indikationen für die neuen Hubfeilen



Hubtechnik mit innovativen Instrumentenformen eröffnet neue Indikationsbereiche

Skalpelle. Mit dem kleinsten Arbeitsteil, den „Initial“ wird der Sulkus eröffnet, das längere „Advanced“-Arbeitsteil treibt den Schnitt weiter in die Tiefe. Bei unterminierenden Arbeiten, wenn noch tiefere Gewebegrenzen durchtrennt werden müssen, wird das „Extended“-Instrument mit der längsten Arbeitsfläche nachgeschoben. Alle drei Instrumente liefern hochpräzise, genaue Schnitte im Weichgewebe.

/// SÄGEN FÜR KNOCHENSCHNITTE

Es gibt Kieferkämme, die nicht einmal mehr 2 mm Breite besitzen. Bisher schien es unmöglich, bei so wenig Knochensubstanz noch mittig einen Schnitt für eine Kieferkammspaltung durchzuführen. Mit den innovativen Sägen können solche Ex-

tremfälle trotzdem souverän gelöst werden: Mit einem nur 0,2 mm breiten Schnitt kann sich der Operateur in kürzester Zeit in die Tiefe arbeiten. Die beiden Formen „Jig“ (Säge) und „Hedgehog“ (Igel) ermöglichen alle bekannten oralchirurgischen Knochenschnitte, unterstützen aber auch ganz neue OP-Techniken, die vor allem auf unterschiedlichen Wundheilungsgeschwindigkeiten von alveolärem Weich- und Hartgewebe aufbauen.



Hubfeilen Skalpelle für die Weichgewebearbeitung



Hubfeilen Säge für die Osteotomie



Diamantierte Hubfeile für die PA-Behandlung

/// HUBFEILEN FÜR DIE PA-BEHANDLUNG

Mit den diamantierten Hubfeilen in besonders ergonomischen Formen („Surfer“, „Smoother“, „Beaver“) lassen sich die Zahnwurzeloberflächen supra- und subgingival von Ablagerungen wie Plaque, Zahnstein und Konkrementen reinigen. Gleichzeitig ist eine Konturierung/Glättung der Wurzeloberfläche möglich. Die Instrumente sind entsprechend den PA-Defekten und ihrer Aufgabenstellung geformt im Sinne einer minimal-invasiven Bearbeitungsstrategie. Sie werden unter Kühlung mit vorsichtigen, kontrollierten Bewegungen und geringer Anpresskraft am Zahnhals entlang in die Tiefe geführt.

/// INTERESSIERT?

Oszillierend, geradlinig, effektiv: Die mechanisch geführten Mikrobewegungen der Hubfeilen im Hubwinkelstück sind verblüffend direkt und bieten dem Anwender eine ganz neue Schnittqualität. Hub ermöglicht ein dezidiertes, taktiles Arbeiten, das zu einer äußerst sauber geführten Bewegung führt. Wer tiefer ins Thema einsteigen möchte, fordert am besten die Hubfeilenbroschüre (REF 412448) direkt bei Komet an oder lässt mit den kurzen Demo-Videos unter www.kometdental.de die Bilder sprechen.

— KONTAKT

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Telefon: 05261/701-700
Telefax: 05261/701-289
E-Mail: info@kometdental.de
Internet: www.kometdental.de

